

## Raritätenbörse mit Kakteenbörse auf der ega in Erfurt am 30. und 31. August

An diesen zwei Tagen konnten Gartenfreunde und Sukkulentenfrende auf der ega in Erfurt wieder viel Geld in interessante Pflanzen umsetzen. Die Halle 3 war wieder von den Kakteen- und Sukkulentenhändlern belegt, aber auch an anderen Stellen des Geländes und in anderen Hallen gab es Kakteen und Sukkulenten im Angebot.

Von den Leipzigern waren dieses Jahr

### Jahreshauptversammlung der Fachgesellschaft andere Sukkulenten in Burgstädt vom 10. bis 12. Oktober

Im Hotel „Alte Spinnerei“ in Burgstädt trafen am Freitag-Nachmittag bereits die ersten Teilnehmer ein. Abends gab es dann noch einen Vortrag, der von der Burgstädter Ortsgruppe organisiert wurde (Hagen Dreher zeigte interessante und spezielle Bilder über Pflanzen der Gattung Avonia).

Das eigentliche Programm fand dann am Sonnabend und Sonntag-Vormittag statt. Vorträge von Frau Prof. Thieme-Sachse (Vom Nutzen der Agaven), von Herrn U. Katz (Äthiopien) und zwei Vorträge von Etter/Kristen aus Mexiko über Agaven und über sukkulente Kleingattungen in Mexiko wurden hier von vielen Interessierten angeschaut. Auch am Sonntag waren noch viele Besucher anwesend.

Eine Pflanzenbörse (Abb. rechts), größer als die Jahre vorher, zog auch viele Interessierte an – auch Nichtmitglieder der FGaS.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde

nur wenig anzutreffen – in den vergangenen Jahren konnte ich am Thorwarthschen Grafikstand mehr begrüßen. Allerdings trifft man bei solchen Veranstaltungen trotzdem viele Bekannte. So waren z.B. auch die Münchner da (mit Edmund Kirschnek).

Am Sonntag war es allerdings sehr ruhig in der Halle 3.



dann als nächstjähriger Veranstaltungsort wieder Burgstädt festgelegt.

Von unserer Ortsgruppe waren außer Thorwarths und Kellers niemand vertreten, obwohl die Entfernung von Leipzig nach Burgstädt nicht so groß ist.

HJTh Foto S. Janssen



# Astrophytum

22. Jahrgang September 2014

9

## Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig

Herausgeber: Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt zur Zeit für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: H.-J. Thorwarth, Dr. Konrad Müller; Satz und Druck: H.-J. Thorwarth, Schönbacher Straße 47, 04651 Bad Lausick. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Autors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

## 13. Kakteenausstellung - Klee Gartenfachmarkt Olaf Gey OHG Leipzig - Grünau 2014

Vom Mittwoch, 23.07. bis Samstag, 26.07. 2014 fand die 13. Ausstellung unserer Ortsgruppe im "Klee Gartenfachmarkt" statt. Aufgebaut wurde am Dienstag, 22.07. gegen 15<sup>00</sup> Uhr, bei brütender Hitze. Der Wetergott hatte es, wie im letzten Jahr, besonders gut gemeint. Bei Temperaturen um die 30° C im Schatten kamen die beteiligten 10 Kakteenfreunde beim Aufbau mächtig ins Schwitzen. Umso schöner war, dass die Mitarbeiter des Klee Gartenfachmarktes unseren Ausstellungsplan bereits in die Tat umgesetzt hatten, alle Tische, Stühle und Behälter standen bereit. Auch das Substrat war auf den Ausstellungs- und Verkaufstischen verteilt. Wir konnten sofort loslegen.

Des Weiteren wurde in unserem Ausstellungsbereich

Unser Ausstellungsbereich im Gartenmarkt.

reich mehr Platz zwischen Ausstellung und Klee-Sortiment geschaffen. Dies war eine nette Geste. Dadurch hatten das Standpersonal und die Besucher ausreichend Platz.

Auf 6 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche und 8 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche wurden Kakteen und Sukkulenten platziert. Tillandsien gehörten auch wieder zu unserer Schau.

Nach ca. 4 h war alles aufgebaut. Gezeigt



*Wir gratulieren Herrn Frank Ulbricht zum 60. Geburtstag und wünschen alles Gute und weiterhin viel Freude mit den Kakteen*





Unsere Mitglieder gaben Ratschläge und boten als Service das Umtopfen mitgebrachter Pflanzen an (auf dem Bild im Hintergrund).

Abb. unten: Herr Gey (links) im Gespräch mit unserem Standpersonal.

wurden große Einzelpflanzen und in sehr schönen Gruppen arrangierte Pflanzen. Es zeigte sich bald, dass die Präsentation von Tillandsien quasi der „Retter“ unserer Ausstellung war. Die Anzahl unserer Ausstellungspflanzen, ohne Tillandsien, hätte nicht gereicht, um die gesamte Ausstellungsfläche zu füllen.

An Verkaufspflanzen mangelte es, wie schon in den vergangenen Jahren, dagegen nicht. Die Artenvielfalt war sehr groß, die Qualität gut und die Preise (mit kleinen Ausnahmen) für Besucher niedrig. Jede Ausstellung war und ist ein Spagat zwischen Präsentation und Verkauf. Bei allem Verständnis dafür, dass übriggebliebene Nachzuchtplanzen von der Kakteenschau im Botanischen Garten noch an den Mann gebracht werden sollen, sollte bedacht werden, dass es vorrangig eine Schau und keine Verkaufsveranstaltung ist.

Der Wunsch nach mehr Publikum an manchen Tagen ist nachvollziehbar. Realität ist aber, dass die Werbung durch Klee und unsere Ortsgruppe nur spezielle Kunden er-



reicht. Das sind die Zeitungsleser, die auch Werbung erhalten und lesen. Hier sollte nachgedacht werden, Werbung zu betreiben, die ein breiteres Publikum erreicht. Erfreulich ist deshalb, dass in jedem Jahr eine größere Anzahl von „Stammkunden“ unseren Stand aufsucht. Dies merkt man besonders an heißen Tagen, wo der „Normal- oder Zufallskunde“ kein Pflanzen-Center aufsucht, sondern lieber zu Hause relaxt oder zum Badesee geht.

Zu bedenken ist auch die Tatsache, dass mitten im Sommer, unabhängig vom Urlaub, das Kaufinteresse der „Gartenfreunde“

schon lange befriedigt ist. Das hat natürlich Auswirkungen auf die Besucherzahl des Gartenfachmarktes.

Beim Umtopfen von Pflanzen hatten wir zeitweise ordentlich zu tun. Einige mitgebrachte Pflanzen schafften es freilich nur bis in die Mülltonne. Der Service des Umtopfens ist und bleibt ein Renner, auch wird der Service der Beratung sehr geschätzt. Bei den Gesprächen mit den Kunden merkt man immer wieder, wie dankbar man für die Hinweise, Tipps und die umfassende Beratung ist. Dadurch erhalten wir auch ein Feedback, dass uns darin bestärkt, auch im nächsten Jahr wieder eine schöne und attraktive Kakteenschau zu organisieren.

Traditionsgemäß durfte sich am Samstag jeder Mitarbeiter des Gartenfachmarktes ko-

stenlos eine Nachzuchtplanze aus-suchen. Neu war, dass dieses Prozedere nicht eine Stunde vor dem Abbau, sondern bereits ab Öffnung des Gartenmarktes möglich war. Diese Aktion, als Dankeschön an unsere Gastgeber, ist wieder gut angekommen und wurde rege genutzt.

Ausgestellt haben:

P. Täschner, S. Parade, B. Keller, T. Krauspe, G. Dietz, R. Müller, M. Böhme, K. Müller, K.-H. Ulbrich, C. Schlimper und G. Rottstädt. Hoffentlich habe ich keinen vergessen !!!

**Nochmals vielen Dank an alle Aussteller und die fleißigen Helfer am Stand !!!**

Gert.Rottstädt



## Was so in der näheren Umgebung noch passierte

### Treffen der Euphorbiefreunde am 2. August in Burgstädt

An diesem Tag trafen sich die Mitglieder der IG Euphorbia und deren Angehörige zum Jahrestreffen in Burgstädt. Zuerst natürlich bei Hans-Jörg Voigt. Aus unserer Ortsgruppe waren Kellers und Thorwarths dabei. Weitere Teilnehmer kamen aus Oldenburg, Berlin, Cottbus, Hannover und anderen Orten aus Deutschland und sogar aus der Schweiz.

Nach dem Mittagessen in einer Gaststätte wurden zwei weitere Sammlungen in Burgstädt besucht und wir trafen uns dann wieder bei Hans-Jörg und schauten uns dann noch einen Vortrag über Euphorbien am Standort an.

Natürlich wurden auch Pflanzen getauscht bzw. weitergegeben – hauptsächlich natürlich Euphorbien. Es war ein angenehmes Treffen bei schönstem Wetter.

Eine Leitungssitzung der Fachgesell-



Ein Gruppenfoto, auf dem fast alle Teilnehmer zu sehen sind. Foto Thorwarth

schaft andere Sukkulente zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung wurde im Anschluss noch für die anwesenden Leitungsmitglieder durchgeführt.

Das Treffen der Euphorbiefreunde 2015 findet in Cottbus statt.